



Wie ist es, in die Kanti Beromünster zu gehen?



Wie meine Kolleginnen und Kollegen musste ich mich zuerst an die neue Schule gewöhnen. In der ersten Klasse war alles noch neu,

es schien mir schwer: zum Beispiel die vielen Prüfungen, auch wenn eine Regel vorschreibt, dass es nicht mehr als vier Prüfungen pro Woche sein dürfen. Auch vier Prüfungen sind viel. Man muss viel arbeiten, aber nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause. Trotzdem habe ich noch Zeit für meine zwei Hobbys: Volleyball und Gitarre spielen.

Auch dass wir für jedes Fach das Klassenzimmer wechseln müssen, war für mich neu. Das gefällt mir nicht so. Dafür finde ich es gut, dass wir viele verschiedene Lehrer haben, für jedes Fach eine andere Lehrperson. Jede Lehrperson, gibt einem das Gefühl, dass das, was man sagt, wichtig ist. So geben sie einem die Chance, sein Wissen zu zeigen!

Langsam gewöhnt man sich auch an das höhere Tempo. Jetzt, in der zweiten Klasse, scheint es mir schon normal. Auch an die vielen Prüfungen habe ich mich inzwischen gewöhnt.

Anders als meine Kolleginnen und Kollegen, deren Muttersprache Deutsch ist, spreche ich zuhause meistens nur Albanisch. Ich bin aus dem Kosovo und ich bin stolz darauf, Albanerin zu sein. Deswegen ist es aber in der Schule ein bisschen schwieriger für mich als für die anderen. Ich habe zum Beispiel ein bisschen Mühe mit dem Fach Deutsch (Rechtschreibung, Grammatik...), aber sonst funktioniert es ziemlich gut.

Ich komme aus einer ganz anderen Kultur. Es ist schön für mich, dass ich über die Schule auch die Kultur von hier kennen lernen kann. An der Kanti haben wir neben dem Unterricht auch viele andere Anlässe. Dieses Jahr ist spezieller als sonst, weil wir das 150-Jahre-Jubiläum feiern. Die Kantonsschule Beromünster ist eine wunderbare, lehrreiche Schule. Ich finde es schön, dass wir auch selber Fächer und Schwerpunkte wählen können, beispielsweise das Schienenfach, das Schwerpunktfach und das Ergänzungsfach. Wir können überhaupt viele Entscheide selber treffen. Ich bin sicher, dass mir die Kanti Beromünster eine sehr gute Zukunft ermöglicht. Deswegen gehe ich gerne zur Schule.

*Rinesa Kajtajaj,
Schülerin der 2. Klasse*

Im Zusammenhang mit dem 150-Jahr-Jubiläum der Kantonsschule Beromünster äussern sich an dieser Stelle in regelmässigem Abstand Personen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu einem Thema ihrer Wahl.